

Infos für WHR-Neulinge  
11 Wilhelm-Hauff-Realschule

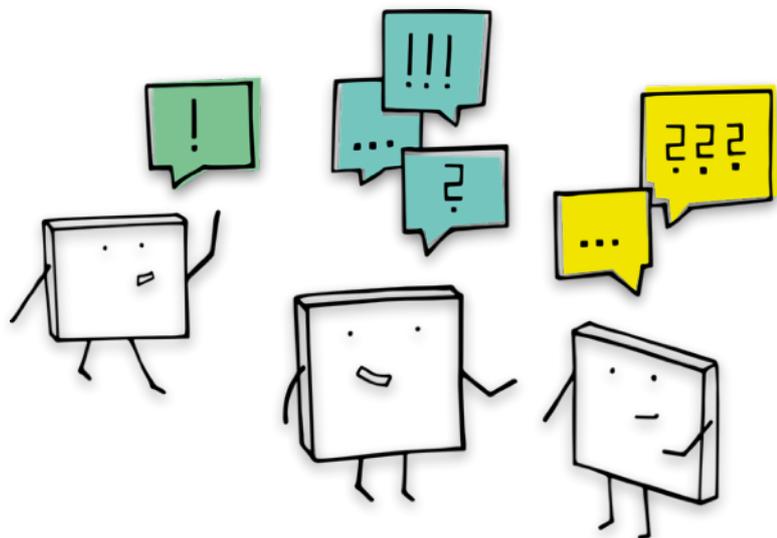
Herzlich  
willkommen

...

...  
an der  
WHR

Vorwort	4
A	5
Adresse	5
Aufenthalt vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen	5
Auszeitraum	6
B	6
Befreiung vom Sportunterricht	6
Beratungslehrerin	7
Busfahren	7
E	8
Entschuldigungspflicht	8
Elektronische Medien	9
Erkrankungen im laufenden Schulbetrieb	9
Essen und Trinken in der Schule	10
F	10
Fahrräder, Mopeds und andere Fahrzeuge	10
Freunde der WHR / Förderverein	11
Friedenswächter	11
G	12
Ganztagsbetreuung	12
Gebäude und Räume	12
H	13
Hausaufgabenmentoren	13
Hausmeister	14
I	14
iPads	14
K	14
Könner-Karte	14
Kontakt	15
L	15
LeA - LernAngebote	15
LeA-Wahl	16
Lerninseln	16
Lese-Rechtschreibförderung / LRS	17
M	17
Medienbildung	17
Mensa	17
Merkbuch	17
Mittagspause	18
O	18
Offene Schule	18
Ordnung in den Klassenzimmern	20
P	20
Pausen	20
Pausenverkauf	20
R	20

Räume	20
Realschule	21
S	21
Schließfächer	21
Schulkleidung	22
Schulleitung	22
Schulordnung	22
Schulplaner	23
Schulsanitätsdienst	23
Schulseelsorge	23
Schulsozialarbeit	24
Sdui	24
Sekretariat	25
SMV	25
Spielgeräteverleih	25
U	26
Umgang miteinander	26
Unterrichtsfächer	26
V	27
Versicherung	27
Vertretungsplan	27
Z	27
Zeiten	27



## Vorwort

Liebe „neue“ Schülerinnen und Schüler,

neu an der WHR – herzlichen Glückwunsch erstmal! Wir freuen uns sehr, dass Ihr bei uns seid und unsere Schulgemeinschaft verstärkt. Schön, dass Ihr die Wilhelm-Hauff-Realschule besucht und hier viel lernen und erleben werdet. Ich wünsche Euch, dass Ihr hier viele Menschen trefft, mit denen Ihr gut lernen könnt und die Euch den Start an der neuen Schule erleichtern. Übrigens: Es kann ganz schön anstrengend sein, irgendwo neu zu beginnen! Und: es ist völlig normal, dass man dann vieles noch nicht weiß und kennt. Daher ermutige ich Euch sehr, nachzufragen, wenn was unklar ist und wenn Ihr unsicher seid, fragt Klassenkameraden, Lehrer und Schulleiter, fragt im Sekretariat nach – Hauptsache, die WHR kann ganz bald „Eure“ Schule werden.

Dieses Heftle soll Euch helfen: Wir wollen, dass Ihr alles Wichtige an einer Stelle zusammen habt. Dadurch sparen wir einige Zettel ein und Ihr findet alles in diesem praktischen Heftchen gebündelt. Lest es durch und zeigt es vor allem Euren Eltern – man findet darin alles, was zum guten Start an der Schule wissenswert und wichtig ist.

Wir wünschen Euch einen guten Start an der Schule – schön dass Ihr da seid, herzlich willkommen an der WHR!

Herzliche Grüße

Jochen Wandel, Schulleiter



# A

## Adresse

Wilhelm-Hauff-Realschule  
Schlossstraße 11  
72793 Pfullingen  
Telefon: 07121/99240  
www.whr-pfullingen.de



## Aufenthalt vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen

- **Vor der ersten Stunde** ist der Aufenthalt von 7.15 Uhr bis 7.35 Uhr im Hauptgebäude und im Neubau vor den Klassenzimmern erlaubt. Bei späterem Schulbeginn warten Schülerinnen und Schüler nicht in den Fluren, sondern auf dem Pausengelände oder im Eingangsbereich des Hauptgebäudes.
- Die **Pausen** werden grundsätzlich auf dem Pausengelände verbracht. Auch vor dem Sportunterricht in der Halle muss die jeweilige Pause bis zum Pausengong auf dem Pausengelände verbracht werden. Der Aufenthalt direkt an den abgestellten Fahrrädern ist nicht erlaubt.
- Nach den Pausen darf das Schulhaus 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn wieder betreten werden. Dies wird durch einen Gong signalisiert.
- Eine witterungsbedingte Ausnahmeregelung zum Aufenthalt im Haus während der Pausen erfolgt direkt vor der jeweiligen Pause in Form einer Durchsage.
- Das Verlassen des Schulgeländes während der Pausen ist verboten und nur mit Genehmigung einer Aufsicht führenden Lehrkraft erlaubt.
- Während der **Mittagspause** sind die Klassenzimmer abgeschlossen und der Aufenthalt im Haus ist nur im Eingangsbereich, in der Mensa und im Bereich der Offenen Schule erlaubt. Den Anweisungen der aufsichtführenden Lehrkraft und unterstützenden Schülermentoren ist Folge zu leisten.

## Auszeitraum

Damit der Schulalltag gelingt, ist es wichtig, rücksichtsvoll miteinander zu leben und zu lernen. Dafür gibt es im Unterricht drei Regeln, an die sich alle halten müssen:

- Jeder Schüler / jede Schülerin hat das Recht, ungestört zu lernen.
- Jeder Lehrer / jede Lehrerin übernimmt die Verantwortung dafür, dass alle ungestört lernen können.
- Das Recht des und der anderen ist zu beachten und zu respektieren.

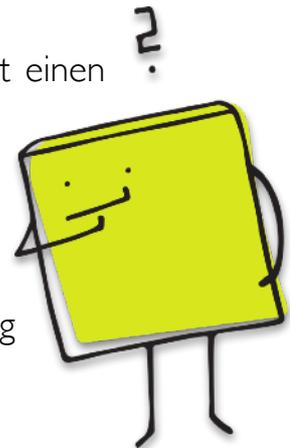
Wenn es doch zu Störungen kommt, wird der Schüler / die Schülerin in den Auszeitraum geschickt. Es kann auch sein, dass jemand einfach kurz eine Auszeit braucht, dann kann er / sie auch in den Auszeitraum geschickt werden. Unser Auszeitraum befindet sich im Neubau neben der Offenen Schule.

### Im Auszeitraum können Schülerinnen und Schüler

- kurz abschalten und sich beruhigen / Stillarbeit erledigen oder
- über ihr Fehlverhalten nachdenken.

Der Aufenthalt im Auszeitraum wird im Tagebuch notiert. Es gibt einen festgelegten Konsequenzplan, denn der Schüler / die Schülerin soll sich ja wieder an die Regeln im Unterricht halten. Die Reflexion, das Nachdenken über falsches Verhalten, soll eine positive Verhaltensänderung bewirken.

Nach der Rückkehr in den Unterricht muss der Schüler / die Schülerin den versäumten Unterrichtsstoff selbstständig nacharbeiten.



## B

### Befreiung vom Sportunterricht

Wenn es der Gesundheitszustand erfordert, werden Schülerinnen / Schüler von der Teilnahme am Sportunterricht befreit. Bei längerfristigen Erkrankungen muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Das Attest entbindet nicht von der Anwesenheitspflicht. Pädagogische Einzelfallentscheidungen können abweichend von der Regel getroffen werden.

## Beratungslehrerin

An der WHR gibt es eine Beratungslehrerin, sie heißt Frau Schweizer.

### Ihre Aufgaben und Möglichkeiten sind:

- Schullaufbahnberatung
- Beratung bei Lernschwierigkeiten, Leistungsabfall und Leistungsschwankungen
- Bewältigung von Schulschwierigkeiten
- Training zur Lernorganisation
- Verbindungsstelle zu weiterführenden Beratungsstellen (Schulpsychologische Beratungsstelle Tübingen etc.)

### Arbeitsmethoden unserer Beratungslehrerin:

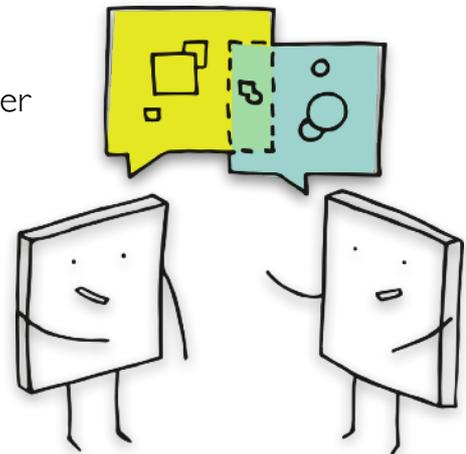
- persönliche Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften
- Testdiagnostik
- Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit

Wichtig: Die Beratungslehrerin unterliegt der Schweigepflicht. Testdiagnostik darf nur mit dem Einverständnis der Eltern durchgeführt werden. Wichtige Ergebnisse der Elterngespräche werden nur mit Einverständnis der Eltern an Klassen- und Fachlehrkräfte weitergegeben.

Bei umfassenden Problemsituationen finden oft Gespräche am runden Tisch mit Eltern, Lehrkräfte und den Schulsozialarbeiterinnen statt.

### So erreicht man unsere Beratungslehrerin am besten:

- Die E-Mail-Adresse von Frau Schweizer lautet: [schweizer@whr-pfullingen.de](mailto:schweizer@whr-pfullingen.de)
- Kontakt kann auch über Klassen- / Fachlehrkräfte oder hergestellt werden.
- Eltern können ihn außerdem übers Sekretariat erreichen (Name und Telefonnummer hinterlassen).
- Schülerinnen und Schüler können direkt auf sie zukommen.



## Busfahren

Dass beim Busfahren alles rundläuft, ist uns wichtig. Bei Fragen oder auftretenden Schwierigkeiten kann man sich jederzeit an Frau Grad wenden.

# E

## Entschuldigungspflicht

nach §2 Abs. 1 der Schulbesuchsordnung

Ist ein Schüler / eine Schülerin aus zwingenden Gründen (z.B. Krankheit) am Schulbesuch verhindert, ist dies der Schule unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer der Verhinderung unverzüglich mitzuteilen. Die Entschuldigungspflicht ist spätestens am zweiten Tag der Verhinderung mündlich, (fernmündlich,) per Mail (bei der Klassenlehrkraft) oder schriftlich zu erfüllen. Im Falle elektronischer, mündlicher oder fernmündlicher Verständigung der Schule / des Klassenlehrers / der Klassenlehrerin ist die schriftliche Mitteilung binnen drei Tagen nachzureichen.

**Bei Erkrankungen der Kinder bitte NICHT auf dem Sekretariat anrufen!**

**Infos zu Entschuldigungen über WebUntis gibt es am Elternabend.**

### Hinweise zum Besuch der Schule vor und nach den Ferien:

Grundsätzlich gilt, dass die Pflicht zum Besuch der Schule bis zum letzten Schultag vor Ferienbeginn besteht. Nur in begründeten Ausnahmefällen, die in der Schulbesuchsordnung geregelt sind, kann die Schule Schülerinnen / Schüler vom Unterrichtsbesuch beurlauben. Der Antrag auf Beurlaubung muss schriftlich und rechtzeitig erfolgen. Bei einer begründeten Beurlaubung stellt die Schulleitung eine schriftliche Genehmigung aus, die bei einer möglichen Kontrolle vorgelegt werden kann. Sollte ein Kind in den letzten Tagen vor den Ferien erkranken und nicht mehr zur Schule kommen können, empfehlen wir, den Arzt aufzusuchen, damit uns nach den Ferien eine schriftliche Bescheinigung vorgelegt werden kann.

*Aktueller Ferienkalender siehe WHR-Homepage!*

### ENTSCULDIGUNG

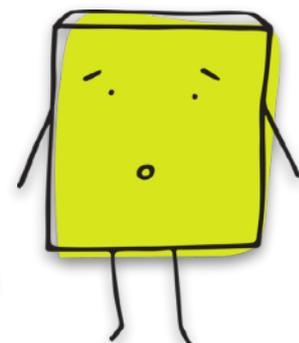
Meine Tochter /mein Sohn \_\_\_\_\_  
konnte a) am

\_\_\_\_\_ b) in der Zeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
die Schule nicht besuchen.

Grund des Fehlens:

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_



## Elektronische Medien

### An unserer Schule gelten folgende Regeln zum Umgang mit elektronischen Medien:

- Auf dem Schulgelände sind elektronische Geräte, die der Unterhaltung dienen (Handys, private Tablets, Kopfhörer, ...), auszuschalten. Sie dürfen nicht unmittelbar sichtbar getragen werden und müssen z.B. in Taschen verwahrt sein. Handys dürfen nur mit Genehmigung der Lehrkraft eingeschaltet werden.
- Die Nutzung von elektronischen Medien ist ausschließlich zu Lernzwecken an ausgewiesenen Lernorten (Klassenzimmer, Lerninseln, Lernbereich in der Offenen Schule, Eingangsbereich) erlaubt. Außerhalb des Klassenzimmers beziehungsweise des Lernbereiches der Offenen Schule dürfen ausschließlich Schülerinnen und Schüler mit Könnerkarte mit dem Tablet arbeiten.
- Es dürfen generell keine Film-, Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden. Dies gilt für das Schulgebäude, das Schulgelände sowie den Weg zu den und in den Sportstätten. Ausnahme: Die Lehrkraft erteilt ausdrücklich die Genehmigung zu Unterrichtszwecken.
- Die Nutzung von WhatsApp-Gruppen sind zu schulischen Zwecken nicht erlaubt.
- Während Klassenarbeiten werden die ausgeschalteten Handys und Smartwatches von der Lehrkraft eingesammelt.
- Bei unerlaubter Benutzung elektronischer Medien, müssen diese (bei betreffender Lehrkraft) abgegeben werden und es folgen Konsequenzen in Form von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen.

**Wichtig:**  
**WhatsApp-Gruppen** sind bei uns  
**nicht erlaubt!** Rechtswidrige Inhalte  
werden zur Anzeige gebracht.



## Erkrankungen im laufenden Schulbetrieb

Bei Verletzungen / Erkrankungen im Laufe eines Unterrichtstages können Schülerinnen / Schüler nach Abmeldung bei der Lehrkraft kurzzeitig von den Schulsanitätern betreut werden. In besonderen Fällen steht das Krankenzimmer zur Verfügung. Ist die Teilnahme am Unterricht nicht mehr möglich, müssen die Schülerinnen / Schüler ggf. von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden.

Schülerinnen / Schüler, die während des Schultags erkranken, müssen sich an ihre Lehrkraft wenden, um vom Unterricht entlassen zu werden - bei Unwohlsein in der Pause / Mittagspause muss die Befreiung durch die nachfolgende Lehrkraft erfolgen.

## Essen und Trinken in der Schule

### Folgende Regeln gelten für das Essen und Trinken an der WHR:

- Der Verzehr von Speisen während des Unterrichts ist nicht erlaubt.
- Fast Food und Speisen aus Einwegverpackungen dürfen im Schulhaus nicht gegessen werden. Auch Energydrinks und Kaugummis sind im Schulhaus nicht erlaubt.
- Das Mitbringen von Getränken ist nur in wiederverschließbaren Flaschen erlaubt.
- In der Mensa können Mensa-Gerichte und von daheim mitgebrachten Speisen (in Mehrwegverpackungen) verzehrt werden.
- Am Trinkbrunnen dürfen Flaschen lediglich vor Unterrichtsbeginn und im Rahmen des Betretens und Verlassens des Schulhauses zu Pausenbeginn und Pausenende aufgefüllt werden. Aus Hygienegründen dürfen nur kleine / mittelgroße Trinkgefäße mit Öffnungen, die so breit sind, dass sie den Trinkbrunnen nicht berühren, verwendet werden. Auf keinen Fall darf direkt mit dem Mund aus dem Brunnen getrunken werden.



## F

### Fahrräder, Mopeds und andere Fahrzeuge

... sind auf den vorgesehenen Parkplätzen geordnet abzustellen. Außerhalb des Parkplatzes darf auf dem Schulgelände nicht gefahren werden.



## Freunde der WHR / Förderverein

Der Förderverein „Die Freunde der WHR“ unterstützt unsere Schule auf vielfältige Weise.

So leistet er einen beachtlichen finanziellen Beitrag für die „Offene Schule“, eine wichtige und bei unseren Schülerinnen und Schülern sehr beliebte Einrichtung. Weiter unterstützt der Verein unterschiedliche Schulprojekte wie z. B. die Chor- und Bläserfreizeit, „Sicher im Internet“ oder die Schach-LeA.

Einige Vorhaben sind in der Vergangenheit mit seiner Hilfe realisiert worden – Boulderblock, Bewegungsparcours, Spendenlauf...

Eine wichtige Aufgabe sieht der Verein auch in der Unterstützung von Veranstaltungen, Studienreisen und Schullandheimen.

Nicht mehr wegzudenken ist der alljährliche Neujahrsempfang. Hier wird unseren Schülerinnen und Schülern eine Plattform geboten, wo sie auf der Bühne Gelerntes und Erarbeitetes zeigen und ihre Begeisterung zum Ausdruck bringen können.

Der Verein nimmt rege am Schulleben teil und das Wohl der Schülerinnen und Schüler liegt ihm am Herzen. So wird wohl jeder Schüler und jede Schülerin im Laufe seiner / ihrer Realschulzeit davon profitieren können. Die Freunde der WHR freuen sich über viele Mitglieder, um weiterhin die Schule tatkräftig zu unterstützen. Gerne können Eltern auch aktiv mitgestalten und Anregungen und Ideen einbringen.



*Beitrittserklärungen können von der WHR-Homepage heruntergeladen werden.*

## Friedenswächter

In den großen Pausen sind auf unserem Pausengelände sogenannte Friedenswächter der neunten Jahrgangsstufe im Einsatz. Die Friedenswächter tragen zu einem konfliktfreien Miteinander auf dem Pausenhof bei.



Unsere Friedenswächter werden zu Beginn des Schuljahres von unserem Ganztags-Koordinator Herr Di Renzo geschult und angeleitet. Sie stellen somit einen Teil von Herrn Di Renzos Pausenbetreuung dar.

# G

## Ganztagsbetreuung

Unser Ganztags-Koordinator Herr Di Renzo bietet für Schülerinnen und Schülern mit erhöhtem Unterstützungsbedarf eine Ganztagsbetreuung an.

Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung findet eine sogenannte Lernzeit statt, welche sich inhaltlich am Unterricht orientiert und den Schülerinnen und Schülern Raum für Hausaufgaben und ggf. zur Vorbereitung auf Tests und Klassenarbeiten bietet. In der Lernzeit werden u.a. Eigenverantwortung, selbstständiges Arbeiten, Problemlösestrategien und die Selbstwahrnehmung gefördert.

In den Angeboten nach der Lernzeit stehen im Bereich der Freizeitgestaltung die Förderung der Sozialkompetenz und Bewegungs- und Entspannungserfahrungen im Vordergrund.

Eine Anmeldung zur Ganztagsbetreuung bei Herrn Di Renzo ist in Absprache mit der Schulleitung, den Klassenlehrkräften und der Schulsozialarbeit möglich.

*Kontakt Herr Di Renzo: [daniele.direnzo@pro-juventa.de](mailto:daniele.direnzo@pro-juventa.de)*

## Gebäude und Räume

### Hauptgebäude

- **Erdgeschoss:** Foyer, Sekretariat, Rektorat, Konrektorat, Besprechungszimmer, Lehrerzimmer, Naturwissenschaftliche Räume, Schulsanitätsraum
- **Ein halbes Stockwerk darunter:** Technikräume, Musikräume, Sprach-Medien-Zentrum (SMZ), Aula
- **Erstes Stockwerk (zwei Halbstockwerke):** Klassenzimmer (Räume 101 – 114), weiterer Naturwissenschaftlicher Raum (115), SMV-Raum (Raum 108)
- **Zweites Stockwerk (zwei Halbstockwerke):** Klassenzimmer (Räume 201 – 215), Computerräume (Räume 210 und 216)
- **Schulküche** (eigener Eingang)



### Neubau

- **Erdgeschoss:** Mensa, Klassenzimmer (Räume N005– N007)
- **Untergeschoss:** Klassenzimmer (Räume NU05 – NU07)
- **Erstes Stockwerk:** Offene Schule, Auszeitraum (Raum N104), Lernlandschaft (Raum N105)
- **Zweites Stockwerk:** Fachraum AES / Textil (Raum N 201), Klassenzimmer (Räume N202 - N207)



### Außenstelle (Nebengebäude)

- **1. – 3. Stockwerk:** Klassenzimmer (Räume A 101 – A 302)

**Abkürzungen für Gebäude und Räume:**

A	Außenstelle (Nebengebäude)
AZR	Auszeitraum (Neubau 1. Stock Raum NI04)
KAH	Kurt-App-Halle (Sporthalle)
Kü	Küche
LeLa	Lernlandschaft (Neubau 1. Stock Raum NI05)
N	Neubau
NU	Neubau Untergeschoss
OS	Offene Schule (Neubau 1. Stock)
SMZ	Sprachmedienzentrum
SW	Schwimmhalle

**H****Hausaufgabenmentoren****Schüler helfen Schülern**

Mit diesem Projekt soll Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 6 die Möglichkeit gegeben werden, ihre Hausaufgaben unter Aufsicht von ausgewählten Schülerinnen und Schülern aus den Klassenstufen 9 und 10 zu erledigen. Die Mentorinnen / Mentoren werden zu Beginn des Schuljahres in einem zweitägigen Seminar auf ihre Arbeit vorbereitet. Während des Schuljahres begleiten Frau Ellenberg und Frau Katz die Tätigkeit der Mentorinnen und Mentoren .

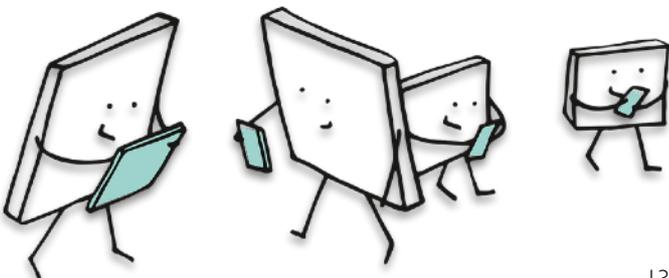
Die Schülermentorinnen und -mentoren betreuen eine kleine Gruppe von in der Regel 3 Kindern Die Betreuung findet jeweils von Montag bis Donnerstag in der 6. und 7. Stunde statt.

Während der vorgesehenen 45 Minuten sorgen die Mentorinnen / Mentoren dafür, dass die Hausaufgaben ordentlich erledigt werden. Bei Bedarf geben sie Hilfestellung und Unterstützung. Sollte Zeit bleiben, kann aktueller Lernstoff wiederholt und vertieft werden.

Zu Beginn des Schuljahres geht den Eltern ein Formblatt zu, mit welchem sie ihr Kind für die Hausaufgabenbetreuung anmelden können.

Bisherige Erfahrungen zeigen, dass in den meisten Fällen die Arbeit der Mentorinnen / Mentoren - obwohl manchmal herausfordernd- erfolgreich ist und

sowohl die betreuten Schülerinnen und Schüler als auch die Mentorinnen und Mentoren davon profitieren.

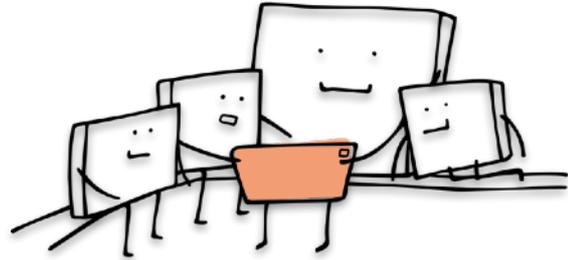


## Hausmeister

Unser Hausmeister ist Herr Dolch. Wenn im Haus etwas beschädigt ist, freut er sich über eine freundliche Mitteilung in seinem Fach.

I

## iPads



Unsere Schülerinnen und Schüler bekommen iPads zum Arbeiten zur Verfügung gestellt. Regeln zum Umgang mit den iPads werden im Unterricht besprochen. Alle Eltern erhalten Informationen hierzu am Elternabend sowie über das iPad-Heftle, das mit den iPads ausgeteilt wird.

K

## Könner-Karte

Schülerinnen und Schüler, die besonders eigenständig und zuverlässig arbeiten, können einen Antrag auf eine Könner-Karte stellen. Mit der Könner-Karte dürfen die Lernenden selbstständig auf einer Lerninsel oder in der Offenen Schule arbeiten, wenn dies die jeweilige Fachlehrkraft erlaubt.



### **Könner-Karte-Kriterien:**

- ✓ Ich achte auf eine gute Lernatmosphäre.
- ✓ Ich arbeite zielgerichtet.
- ✓ Ich bin wertschätzend zu Lehrkräften und Mitschülerinnen / Mitschülern
- ✓ Ich bin zuverlässig.
- ✓ Ich halte mich an Regeln.
- ✓ Ich hole Hilfe, wenn ich allein mit Aufgaben nicht weiterkomme.

Einen Antrag kann man bei den Klassenlehrerkräften erhalten. Voraussetzung für die Vergabe der Könner-Karte ist, dass sowohl Mitschülerinnen / Mitschüler als auch Lehrkräfte bestätigen, dass der Antragsteller / die Antragstellerin die Kriterien für eine „Könner-Karte“ erfüllt.

Die Könner-Karte wird jeweils für das laufende Schuljahr vergeben; sie kann, wenn jemand sich beim selbstständigen Lernen negativ verhält, jederzeit von den Lehrkräften eingezogen werden.

## Kontakt

Alle Lehrkräfte an der WHR haben eine Schul-E-Mailadresse:

[nachname@whr-pfullingen.de](mailto:nachname@whr-pfullingen.de)

Über diese kann man zu den Klassenlehrerkräften und allen Fachlehrkräften Kontakt aufnehmen.

## L

### LeA - LernAngebote

LeA sind verpflichtende Lernangebote, die unsere Schülerinnen und Schüler wählen. Sie bilden Inhalte aus dem Bildungsplan ab und ergänzen das Unterrichtsangebot. Die LeA finden in der Regel in kleinen Lerngruppen statt und werden sowohl von Lehrkräften als auch von außerschulischen Partnerinnen / Partnern der WHR angeboten.



Unsere frei wählbaren LeA bieten die Möglichkeit, sich interessengetrieben zu bilden. Die eigene Wahl ermöglicht, Neues zu entdecken und Stärken auszubauen.

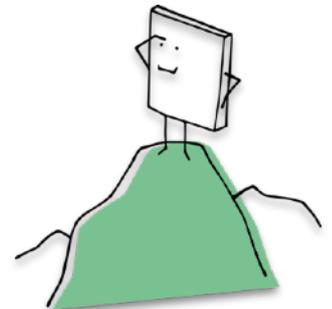
LeA werden nicht benotet, stattdessen werden am Ende jedes Schuljahrs Zertifikate ausgestellt. Diese können spätere Bewerbungen aussagekräftig ergänzen.

Die WHR bietet eine Auswahl verschiedener Themenbereiche an, aus denen ausgewählt werden kann und die möglichst alle abgedeckt werden sollten.

Jeder Schüler, jede Schülerin muss in einem Schuljahr eine bestimmte Anzahl

#### LeA-Bereiche:

- Sprache und Kommunikation
- Musik, Kunst und Kreatives
- Bewegung
- Gesellschaft, Welt & Soziales
- Natur, Technik und Mathematik



der Lernangebote besuchen. Die Anmeldung ist bindend für die Dauer der jeweiligen LeA und es gilt die übliche Anwesenheits- und Entschuldigungspflicht.

Es gibt vier LeA-Wahlen in jedem Schuljahr. Viele LeA dauern ein viertel Jahr (= 1 Quartal), jedoch gibt es auch Angebote, die über ein Halbjahr oder ein ganzes Schuljahr zu wählen sind. Die LeA werden durch das LeA-Team vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler informieren sich und treffen anschließend eine Entscheidung. Die aktuelle Übersicht der Angebote hängt an der LeA-Wand im Eingangsbereich des Hauptgebäudes.

## LeA-Wahl

Gewählt werden die LeA mithilfe des Computerprogramms MensaMax, in das die Lernenden eingeführt werden. Alle Schülerinnen und Schüler bekommen einen Zugang zum Programm, sodass sie sich jederzeit selbst einloggen können.

Mit dem LeA-Programm „MensaMax“ können sich alle Schülerinnen und Schüler über Lernangebote informieren und selbstständig wählen. ein.

So funktioniert`s:

► Homepage aufrufen: [www.mensaweb.de](http://www.mensaweb.de)  
(oder Button auf der Schulhomepage anklicken)

► Mit persönlichen Zugangsdaten einloggen

Projekt	<input type="text" value="rt243"/>
Einrichtung	<input type="text" value="whr"/>
Benutzername	<input type="text"/>
Passwort	<input type="password"/>

## Lerninseln

An verschiedenen Stellen im Schulhaus gibt es Lerninseln, die nach Märchen von Wilhelm Hauff benannt und kreativ gestaltet wurden. Für die Nutzung gelten folgende Regeln:

- An den Lerninseln dürfen Schülerinnen und Schüler, die eine Könner-Karte haben, mit Erlaubnis der jeweiligen Lehrkraft in freien Phasen des Unterrichts arbeiten.

Maximal

zwei Gruppen können an einer Lerninsel arbeiten (maximal die jeweils vorgegebene Personenanzahl).

- Während der Arbeit an der Lerninsel muss so leise geredet werden, dass niemand gestört wird.
- Das Konsumieren von Speisen und Getränken ist an der Lerninsel nicht erlaubt.
- Vor dem Verlassen der Lerninsel ist darauf zu achten, dass kein Müll hinterlassen und die Stühle und Tische ordentlich gestellt sind.



**Wichtig:** Die Lerninseln sind Lernorte für Schülerinnen und Schüler, die eine Könner-Karte haben. Der Aufenthalt während der Pausen an den Lerninseln ist nicht erlaubt.

## Lese-Rechtschreibförderung / LRS

Lesen und Schreiben sind Schlüsselkompetenzen für erfolgreiches Lernen. Als Basis für eine gezielte Förderung finden deshalb an unserer Schule zu Beginn der fünften Klasse im Deutschunterricht Eingangsdiaagnosen in den Bereichen Lesen und Rechtschreiben statt.

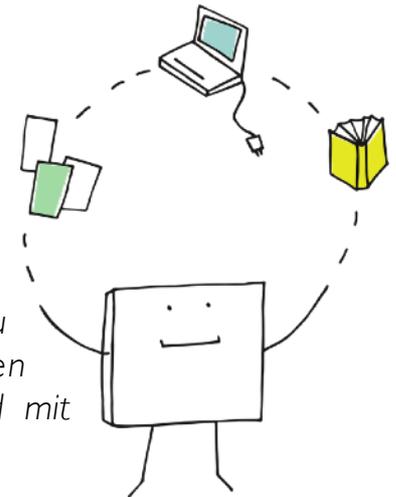
Neben der Förderung im Deutschunterricht bietet unsere Schule Lernenden mit größeren Schwierigkeiten im Lesen / Rechtschreiben gezielte Förderkurse an. Informationen zur Anmeldung erhalten die Schülerinnen und Schüler über ihre Deutschlehrkräfte.

## M

### Medienbildung

*„Ziel von Medienbildung ist es, Kinder und Jugendliche so zu stärken, dass sie den neuen Anforderungen sowie den Herausforderungen dieser Mediengesellschaft selbstbewusst und mit dafür erforderlichen Fähigkeiten begegnen können.“*

Aus: Leitperspektive Medienbildung, siehe [bildungsplane-bw.de](http://bildungsplane-bw.de)



Medienbildung ist ein wichtiger Bestandteil von Bildung an unserer Schule. Ab Klasse 5 arbeiten wir im Unterricht mit iPads; die Schülerinnen und Schüler werden in die Nutzung eingeführt.

*Regelungen zum Umgang mit elektronischen Medien siehe „Elektronische Medien“*

### Mensa

Von **Montag bis Donnerstag** haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in unserer Mensa zu Mittag zu essen. Für alle ist das eine schöne Möglichkeit, gemeinsam und in Ruhe eine gesunde Mahlzeit zu sich zu nehmen. Das Essen wird direkt bar bezahlt.

### Merkbuch

Für einen erfolgreichen schulischen Weg sind Kompetenzen im Arbeits- und Sozialverhalten notwendig. Diese müssen häufig erst erworben oder verbessert werden.

Das Merkbuch im Tagebuch dient dem Klassenlehrerteam dazu, einen Überblick über das Verhalten der einzelnen Schülerinnen / Schüler in allen Unterrichtsbereichen zu erhalten. Im Merkbuch werden Probleme in den Bereichen Verhalten und Mitarbeit durch die Fachlehrkräfte dokumentiert. Daneben kann aber auch Lob für besonders gutes Verhalten festgehalten werden.

Merkbuch-Einträge haben nicht in erster Linie strafenden Charakter; sondern sollen eine frühzeitige Erkennung von Schwierigkeiten ermöglichen und helfen, an der Verbesserung noch vorhandener Defizite zu arbeiten. Wenn sich größere Schwierigkeiten im Arbeits- und Sozialverhalten zeigen, leitet das Klassenlehrerteam gegebenenfalls weitere Maßnahmen ein.

## Mittagspause

Unsere Schülerinnen und Schüler können sich im Eingangsbereich des Hauptgebäudes aufhalten, den Bewegungsparcours im Pausengelände nutzen oder in die Offene Schule gehen.

**Wichtig: Der Aufenthalt in den Fluren des Schulhauses sowie in Klassenzimmern ist während der Mittagspause nicht erlaubt. Fastfood, Chips... dürfen nicht im Schulhaus verzehrt werden.**



## Offene Schule



Die Offene Schule bietet Schülerinnen und Schülern parallel zum Unterricht am Vormittag und ergänzend am Nachmittag vielfältige Unterstützung und Förderung beim Lernen und Arbeiten sowie vielfältige Angebote im Freizeitbereich. Dazu hat die Schule einen ca. 200 m<sup>2</sup> großen Raum, in dem Arbeitsplätze am Tisch oder am PC zur Verfügung stehen. Außerdem gibt es einen kleinen Chill-Bereich mit einem Sofa und Sitzsäcken.

Von **Montag bis Freitag** ist die Offene Schule von **7.30 Uhr bis 15.30 Uhr (freitags bis 14.00 Uhr)** geöffnet. Während diesen Zeiten gibt es eine Aufsicht und Betreuung.

## Vormittags stehen folgende Angebote aus dem Unterricht im Vordergrund:

- Unterstützung bei Aufträgen aus dem Unterricht
- Arbeit in Lerngruppen
- Verbreitung von Präsentationen und Referaten
- Gruppenarbeiten
- Betreuung von Schülerinnen und Schülern, die stundenweise keinen Unterricht haben
- Materialausgabe
- individuelle Lernberatung
- Anleitung bei Medienrecherche aller Art
- umfassende Schülerbücherei zu schulischen Themen
- Beratung bei der PC-Nutzung



## Darüber hinaus kann nachmittags ab 12 Uhr die Offene Schule für folgende Tätigkeiten genutzt werden:



- Hausaufgaben: In einem ruhigen Raum können Hausaufgaben gemacht werden, wenn erwünscht, gerne auch mit Hilfe.
- Lesen: In der Offenen Schule gibt es viele Jugendbücher, Sachbücher und Zeitschriften, gerne auch zum Ausleihen.
- Arbeiten mit dem PC: Im schulischen Netzwerk können alle notwendigen Arbeiten für die Schule am Computer erledigt werden.
- Üben: Schulbücher stehen zur Verfügung.
- Spielen: Es gibt eine große Spielesammlung.
- Einzelberatung und Hilfe bei Fragen zum Unterrichtsstoff

Die Offene Schule leistet damit einen großen Beitrag, Schule als Lebensraum zu erleben. Das Team der Offenen Schule, das sich aus Lehrerkräften und Bundesfreiwilligendienstleistenden zusammensetzt, freut sich auf den Besuch der Schülerinnen und Schüler.

**Regeln in der Offenen Schule**

In unserer Offenen Schule gibt es drei unterschiedliche Bereiche: ein **Raum für Begegnung**, einer für **Ruhe und Entspannung** und einen gemeinsamen **Ort zum Lernen**. Wo sich welcher Bereich befindet, kannst du dem Grundriss entnehmen.

**Grundriss Offene Schule**

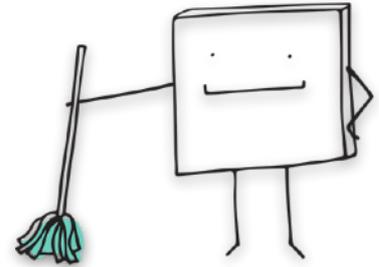
1. An den Tischen im Eingangsbereich darfst du dich unterhalten oder Spiele mit Freunden spielen. Hier ist ein **Begegnungsraum**.
2. In der Chill-Ecke rechts hinten darfst du dich ausruhen, zurückziehen und in Ruhe ein Buch lesen. Dieser Bereich ist eine Zone **ohne digitale Medien**, also nimm dein iPad nicht mit auf die Couch oder die Sitzsäcke.
3. Die PC's und die Tische hinter der ersten Bücherreihe sind **Lernorte**. Wenn du in diesem Bereich arbeitest, dann sei leise und nimm Rücksicht auf andere, die sich dort konzentrieren möchten. Auch der Hausaufgabenraum ist ein Ort der Ruhe. Bitte verlasse die Arbeitsplätze immer genau so, wie du sie antreffen möchtest (ordentlich, PC aus, etc.).

Bitte halte dich an diese Regeln und hilf mit, dass sämtliche Schülerinnen und Schüler unserer Wilhelm-Hauff Realschule sich in der Offenen Schule wohl fühlen können und friedlich das tun können, weshalb sie hergekommen sind, um **anderen zu begegnen, sich auszuruhen und zu entspannen** oder um **in Ruhe zu lernen und zu arbeiten**. Vielen Dank 😊

## Ordnung in den Klassenzimmern

Dass sich alle im Klassenzimmer wohlfühlen können, ist es wichtig, dass alle miteinander auf Ordnung achten.

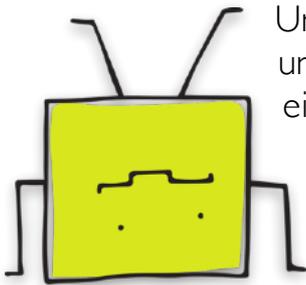
Jeder ist für die Sauberkeit seines Platzes verantwortlich. Die gesamte Klasse ist dafür verantwortlich, dass die Unterrichtsräume ordentlich verlassen werden. Jeden Tag werden am Ende der letzten Stunde die Stühle aufgestellt, die Fenster geschlossen und der Boden gefegt. Bei Bedarf, aber spätestens am Ende der Woche werden die Müllbehälter entleert.



## P

### Pausen

#### Bewegte Pausen



Unser Bewegungs-Parcours, das Ballspielfeld sowie Spiele, die von unserem Spielgeräte-Verleih ausgeliehen werden können, sollen zu einer abwechslungsreichen Pausengestaltung mit viel Bewegung beitragen.

**Regeln zum Aufenthalt** siehe „Regeln vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen“.

### Pausenverkauf

- An allen Wochentagen außer mittwochs werden in der ersten großen Pause Backwaren und LKW verkauft. Mittwochs haben Klassen die Möglichkeit, in der ersten Pause Kuchen zu verkaufen.



## R

### Räume

Siehe „Gebäude und Räume“

## Realschule

Unser Ziel ist, dass alle Schülerinnen und Schüler eine ihren Begabungen entsprechende erfolgreiche Schullaufbahn machen, die sie gut auf ihre Zukunft vorbereitet. Uns ist bei Lernschwierigkeiten die Beratung mit den Eltern wichtig, dass richtige Entscheidungen fürs weitere Lernen getroffen werden können.

### Lernen auf verschiedenen Niveaustufen

(Stand September 23)

An der Realschule kann man auf zwei Niveaustufen lernen. Das mittlere Niveau (M-Niveau) führt zum Realschulabschluss, das grundlegende Niveau (G-Niveau) zum

Hauptschulabschluss.

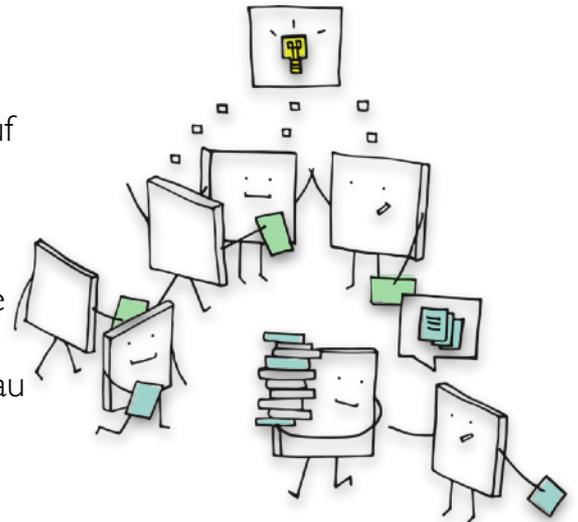
### Orientierungsstufe:

Die Klassen 5 und 6 dienen der Orientierung. Hier findet differenzierte Förderung statt, in den Hauptfächern gibt es Differenzierungs- oder KoDeMa-/ KoDEng-Sunden, in denen zwei Lehrkräfte zusammen unterrichten, um die Schülerinnen und Schüler mit ihren Stärken und Schwächen gezielt zu fördern.

Die Notengebung erfolgt in Klasse 5 und 6 auf mittlerem Niveau. Am Ende von Klasse 6 wird anhand der Noten entschieden, ob die Lernenden auf dem M-Niveau (Realschulniveau) weiterarbeiten oder ob sie auf dem G-Niveau (Hauptschulniveau) weiterlernen bzw. die Klasse wiederholen. Hier ist uns die rechtzeitige Beratung mit Eltern sehr wichtig.

### Klassen 7 bis 9:

In den Klassen 7 bis 9 kann auf dem M-Niveau und auf dem G-Niveau unterrichtet werden. Am Ende der Klassen 7 und 8 wird anhand der Noten entschieden, ob ein Schüler auf seinem Niveau weiterlernt oder das Niveau wechselt bzw. die Klassenstufe wiederholt. In Klasse 9 machen die Schülerinnen und Schüler, die auf dem G-Niveau arbeiten, die Hauptschulabschlussprüfung.



### Klasse 10:

In Klasse 10 wird nur auf dem M-Niveau unterrichtet, das zum Realschulabschluss führt.

## S

### Schließfächer

Für unsere Schülerinnen und Schüler gibt es die Möglichkeit, ein Schließfach zu mieten. Vertragsformulare und Informationen bekommen Interessierte über die Klassenlehrkräfte. Zuständig für die Schließfächer ist Frau Brinkmann. Sie kann bei Fragen gerne kontaktiert werden.

## Schulkleidung

### WHR-Store



Seit einigen Jahren gibt es an unserer Schule Schulkleidung. Warum ist uns dieses Angebot wichtig?

Zum einen soll das Tragen der T-Shirts und Sweatshirts mit unserem Schullogo das WIR-Bewusstsein unserer Schülerinnen und Schüler stärken, es soll zur Identifikation mit ihrer Schule beitragen. Zum andern ist es ein äußeres Zeichen der Zugehörigkeit zur WHR- die 6 Jahre lang die Schule der Kinder und Jugendlichen sein wird.

Schülerinnen und Schüler übernehmen im Rahmen eines Lernangebots (LeA) den Verkauf der Schulkleidung.

Neben der T-Shirt- und Sweatshirt- Kollektion umfasst das Angebot praktische Accessoires wie Umhängetasche, Gym-bag, Rucksack und Trinkflasche.

Alle Artikel tragen unser Schullogo- entweder gedruckt oder gestickt.

Generell kann jederzeit bestellt werden oder aber bei Sonderaktionen jeweils im Herbst und im Frühjahr, am Schnuppertag und bei der Einschulung.

Am Tag der Einschulung statten wir gegen ein kleinen Unkostenbetrag unsere neuen Fünftklässler mit ihrem ersten WHR-Schul-T-Shirt aus, das je nach Klassenzugehörigkeit eine bestimmte Farbe hat. So können sie zum ersten Mal spüren: *„Wir gehören zusammen, die WHR ist unsere neue Schule.“*

*Ansprechperson bei Fragen ist Frau Schuler.*



## Schulleitung

Die WHR wird von einem **Schulleitungsteam** geleitet:

Herr Wandel - Schulleiter *E-Mail: [wandel@whr-pfullingen.de](mailto:wandel@whr-pfullingen.de)*

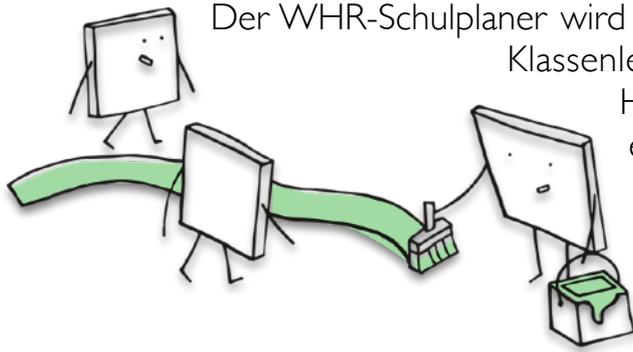
Frau Vetter - Konrektorin *E-Mail: [vetter@whr-pfullingen.de](mailto:vetter@whr-pfullingen.de)*

Frau Wicker - Konrektorin *E-Mail: [wicker@whr-pfullingen.de](mailto:wicker@whr-pfullingen.de)*

## Schulordnung

Die WHR-Pfullingen ist ein Lern- und Lebensraum, an dem viele verschiedene Menschen gemeinsam lernen und arbeiten. Damit ein gutes Zusammenleben und gemeinsames erfolgreiches Lernen gelingt/ gelingen kann, haben Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte gemeinsame Regeln vereinbart. Unsere aktualisierte Schulordnung wird in Moodle eingestellt.

## Schulplaner



Der WHR-Schulplaner wird in allen fünften und sechsten Klassen über die Klassenlehrkräften ausgeteilt. Er ist mehr als ein Hausaufgabenheft. Neben dem Stundenplan und einer Noten-Übersichtsseite enthält er wichtige aktuelle Informationen.

## Schulsanitätsdienst

Wenn jemandem etwas passiert und bei größeren Veranstaltungen sind unsere ausgebildeten Schulsanitäterinnen und -sanitäter im Einsatz. Sie sind während den großen Pausen im Schulsanitätszimmer (im Eingangsbereich des Hauptgebäudes) anzutreffen und können während der Unterrichtszeit in dringenden Fällen übers Sekretariat gerufen werden.



Zuständige Lehrkraft für die Schulsanitäter ist Frau Brinkmann.

## Schulseelsorge

Im Mittelpunkt der Schulseelsorge steht der Mensch. Ein besonderes Anliegen der WHR-Schulseelsorge ist es, zu einer lebendigen und menschenfreundlichen Schule beizutragen und die Menschen an unserer Schule in besonderen Lebenslagen zu begleiten.

Neben Impulsen (z.B. im Advent), Gottesdiensten und Angeboten der Orientierung werden bedarfsorientiert verschiedene Projekte für unsere Schulgemeinschaft angeboten. Unsere Schulseelsorgerin Frau Müller-Henes hat bei Bedarf auch ein offenes Ohr, um die Freuden und Sorgen wahrzunehmen und Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit der Schulsozialarbeit in schwierigen Situationen wie dem Umgang mit Tod und Trauer nach Kräften zu unterstützen.

Die Schulseelsorge-Angebote an der WHR sind freiwillig, ökumenisch und offen für alle Interessierten.



## Schulsozialarbeit

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Schulsozialarbeit gibt es seit 2009 an der Wilhelm-Hauff-Realschule. Wir haben die Klassen aufgeteilt. Schulsozialarbeit und Schule sehen sich als Team, das zum Wohle der Kinder zusammenarbeitet. Wir führen Klassenprojekte durch, bieten Gruppenangebote an, bei Sorgen und Nöten können Sie sich und Ihr Euch jederzeit an uns wenden. Manchmal kann es schwierig sein, dem Unterricht zu folgen, wenn Sorgen oder auch schwierige oder traurige Lebensbedingungen oder auch ungute Situationen in der Klasse einen durch den Tag begleiten. Dann können entweder in Rücksprache mit dem Klassenlehrer / der Klassenlehrerin oder ganz direkt mit uns Termine vereinbart werden. Diese finden in der Regel während der Unterrichtszeit statt.



Unser Büro ist von außen zugänglich und Sie und Ihr findet es, wenn Ihr am Haupteingang vorbei noch ein Stückchen weiter geht. Auf der Tür steht: Hier geht's zur Schulsozialarbeit.

Wir freuen uns Euch und Sie bald kennenzulernen!

### Kontaktdaten unserer Schulsozialarbeiterinnen:

Frau Groth Telefon: 07121/992417 [regina.groth@pro-juventa.de](mailto:regina.groth@pro-juventa.de)

Frau Singh Telefon: 0176/60457761 [friederike.singh@pro-juventa.de](mailto:friederike.singh@pro-juventa.de)

Frau Dreher - Kontaktdaten hab Herbst auf der Schulhomepage

## Sdui

Sdui ist der Messenger an unserer Schule für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Über Sdui werden wichtige Nachrichten und Informationen kommuniziert. Oftmals geben die Lehrkräfte einer Klasse und die Schulleitung wichtige Dinge über Sdui weiter, um alle schnell zu erreichen. Es ist daher wichtig, an allen Unterrichtstagen regelmäßig zu schauen, ob Nachrichten über Sdui eingegangen sind.

Falls jemand keinen Sdui-Zugang hat oder Sdui bei Schülerinnen / Schülern oder Eltern nicht funktionieren sollte, bitte unbedingt sofort an Frau Geisler ([geisler@whr-pfullingen.de](mailto:geisler@whr-pfullingen.de)) wenden.



## Sekretariat

Das Sekretariat unserer Schule ist täglich von **7.30 – 12.00 Uhr** geöffnet.

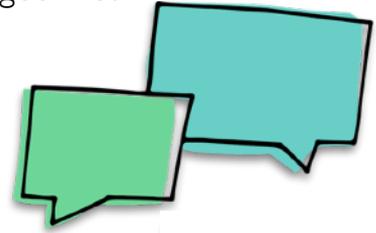
Unsere Sekretärinnen Frau Heidt und Frau Krones sind außerdem zu erreichen:

**Telefon: 07121/99240**

**E-Mail: [verwaltung@whr-pfullingen.de](mailto:verwaltung@whr-pfullingen.de)**

Vom Sekretariat aus können Schülerinnen und Schüler in dringenden Fällen telefonieren.

*Bitte keine Krankmeldung von Schülerinnen / Schülern übers Sekretariat! Regelung hierzu siehe „Fehlzeiten“.*

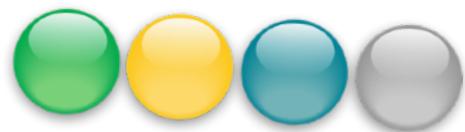


## SMV

Die SMV ist eine wichtige Institution an der WHR. Hier haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, aktiv am Schulleben mitzuwirken und es zu gestalten. Jedes Jahr wählen die Klassensprecher die Schülersprecher. Diese vertreten die Schülerinnen und Schüler und ihre Anliegen. Wer Wünsche, Anregungen und Ideen hat, kann die SMV jederzeit ansprechen.

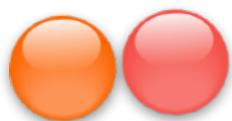
Die SMV plant im Schuljahr mehrere Aktionen wie beispielsweise Klassenzimmerverschönerungs-Wettbewerbe, die Valentinsaktion und eine Faschingsparty. Sie lädt einmal pro Woche zur „SMV-Aktionsplanung“ ein, der Termin wird immer zu Beginn des Schuljahres bekanntgegeben. In diesen Sitzungen können sich alle Schülerinnen und Schüler (nicht nur die Klassensprecher) einbringen und Aktionen starten. Dabei werden sie von den Verbindungslehrerinnen unterstützt.

Wer ein Anliegen hat, darf sich jederzeit an die Schülersprecher und die Verbindungslehrkräfte wenden.



## Spielgeräteverleih

Um die großen Pausen angenehm und sinnvoll verbringen zu können, gibt es einen Spielgeräte-Verleih im Boulderwandwürfel auf dem Pausenhof. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, bei den Spielementorinnen und -mentoren mit einem Pfand-Ausweis Spielgeräte (z.B. Bälle) auszuleihen. Pfand-Ausweise werden von den Klassenlehrkräften ausgeteilt.



***Wichtig: Wer etwas ausgeliehen hat, ist hierfür verantwortlich. Verloren gegangenen Spielgeräte müssen ersetzt werden.***

# U

## Umgang miteinander

An unserer Schule begegnen wir uns mit

**W**ertschätzung

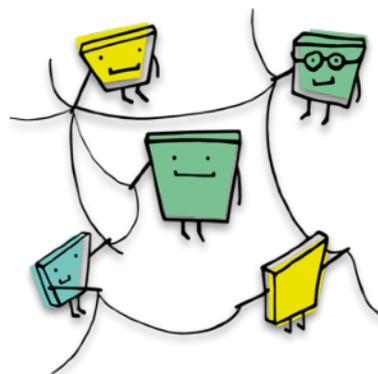
**H**öflichkeit

**R**espekt

Für ein gutes Miteinander sind gegenseitiges Verständnis und ein wertschätzender Umgang mit Verschiedenheit sowie Toleranz gegenüber Andersartigkeit von großer Bedeutung.

Dass wir uns alle miteinander verständigen können, sprechen wir auf dem Schulgelände sowie an den Sportstätten Deutsch, wenn jemand die andere Sprache nicht versteht.

Jegliche Formen von körperlicher oder verbaler Gewalt sind verboten. Bei Konflikten helfen die Friedenswächter und die erwachsenen Ansprechpersonen.



## Unterrichtsfächer

... und besondere Stunden

AES	Alltagskultur, Ernährung, Soziales
Bes Päd	Klassenlehrerstunde / Klassenrat
AI	Aufbaukurs Informatik
BK	Bildende Kunst
MB	Basiskurs Medienbildung
Bio	Biologie
BNT	Biologie, Naturphänomene und Technik
Ch	Chemie
D	Deutsch
E	Englisch
Eth	Ethik
eRe	Evangelische Religionslehre
F	Französisch
GK-Wi	Gemeinschaftskunde - Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung
Geo	Geographie
G	Geschichte
kRe	Katholische Religionslehre
LeA	LernAngebote
M	Mathematik
Mu	Musik
Ph	Physik
Swi	Schwimmen
Sp	Sport
Te	Technik

# V

## Versicherung

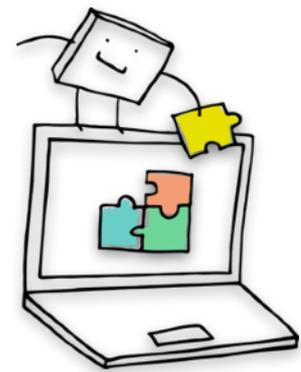
Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule sind über die Stadt Pfullingen automatisch über die sogenannte Schülerzusatzversicherung abgesichert, etwa bei außerschulischen Veranstaltungen.

Familien, die eine Versicherung für Garderobe, Fahrrad oder Musikinstrument wünschen, müssten hier selbst aktiv werden.

Stand: September 2024

## Vertretungsplan

Der aktuelle Vertretungsplan kann über WebUntis und über DSB Vertretungsplan abgerufen werden. Infos und Zugangsdaten erfolgen über die Klassenlehrkräfte.



# Z

## Zeiten

Stunde	Zeit
1. Stunde	7.35 - 8.20
2. Stunde	8.20 - 9.05
1. große Pause 20 Minuten	
3. Stunde	9.25 - 10.10
4. Stunde	10.10 - 10.55
2. große Pause 20 Minuten	
5. Stunde	11.15 - 12.00
6. Stunde	12.00 - 12.45
Mittagspause	
7. Stunde	12.55 - 13.40
8. Stunde	13.50 - 14.35
9. Stunde	14.35 - 15.20

*Achtung: Für den Schwimmunterricht am Nachmittag gelten andere Zeiten.*